

Addex Pharmaceuticals Finanzergebnis 1. Halbjahr 2007

***Addex erhält CHF137 Mio. durch Börsengang
ADX10059 zeigt Wirksamkeit bei GERD und Migräne***

Telefonkonferenz & Webcast um 15:30 Uhr MESZ (9:30am EDT)

Genf, Schweiz, 25. Juli 2007 – Das auf allosterische Modulation spezialisierte Unternehmen Addex Pharmaceuticals Ltd. (SWX:ADXN) gab heute seine Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2007 sowie einen Zwischenstand über seine Produkt-Pipeline bekannt.

- CHF137 Mio. (\$111 Mio. / €83 Mio.) wurden durch Börsengang in der Schweiz im Mai erzielt.
- CHF159 Mio. (\$129 Mio. / €96 Mio.) Cash per 30. Juni 2007.
- ADX10059 hat die primären Endpunkte in der Phase-II-Studie zu GERD (gastroösophagealer Refluxerkrankung) erreicht.
- ADX10059 hat die primären Endpunkte in der Phase-II-Studie zu Migräne erreicht.
- ADX10059 Phase-IIa-Daten zu Angstzuständen sind gegen Ende des Jahres fällig.
- ADX10061 Phase-IIa-Daten zur Raucherentwöhnung sind gegen Ende des 3. Quartals 2007 fällig.

„Was finanzielle und klinische Meilensteine angeht, war das erste Halbjahr 2007 die spannendste Periode in der fünfjährigen Geschichte von Addex“, so Vincent Mutel, CEO. „Der Erfolg unseres Börsengangs gibt uns die Chance, unsere gesamte Produkt-Pipeline voranzubringen und unser Portfolio auf Stoffwechselstörungen und Entzündungen auszuweiten.“

Im Mai wurden CHF137 Mio. durch die Ausgabe von 1.875.000 neuer Aktien zu CHF73 pro Aktie beim Gang an die Schweizer Börse SWX Swiss Exchange erzielt. Das Unternehmen hat jetzt 5.862.492 Aktien im Umlauf, von denen sich 32 % im Streubesitz befinden.

Per 30. Juni hatte Addex Zahlungsmittel und geldnahe Anlagen in Höhe von CHF159 Mio.

Der Verlust pro Aktie belief sich auf CHF4,55 für das erste Halbjahr 2007, gegenüber CHF3,65 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Nettofehlbetrag für das erste Halbjahr 2007 betrug CHF19,5 Mio. gegenüber CHF9,6 Mio. im Vergleichszeitraum 2006. Der Aufwand für Forschung und Entwicklung belief sich auf CHF12,6 Mio. im ersten Halbjahr 2007, gegenüber 10,6 Mio. im ersten Halbjahr 2006.

Tim Dyer, CFO kommentierte diese Entwicklung folgendermassen: „Wir erwarten, dass unser Barmittelbedarf für das Gesamtjahr 2007 im Bereich von CHF35-40 Millionen und der Barmittelbedarf für Investitionsausgaben bei ca. CHF3-4 Millionen liegen wird.“

Telefonkonferenz & Webcast

Titel: Telefonkonferenz der Addex Pharmaceuticals zum Finanzergebnis des ersten Halbjahrs 2007

Datum: 25. Juli 2007
Uhrzeit: 15.30~16.30 Uhr MESZ (9:30~10:30am EDT)
Einwählnummern: +41 91 610 56 00 (Europa)
+44 207 107 0611 (UK)
+1 866 291 4166 (USA)

Das Webcast und die Folien sind unter www.addexpharma.com abrufbar.

Wiederholung des Webcast und Abschriften werden im Bereich Investor Relations auf unserer Website zur Verfügung stehen.

Bericht über die klinischen Ergebnisse

Addex hatte im April berichtet, dass in einer französischen Phase-IIa-Studie mit 24 Probanden ADX10059, ein negativer allosterischer Modulator (NAM) des metabotropischen Glutamatrezeptors 5 (mGluR5) den primären Endpunkt bei einer 24-h-Ösophagus-pH-Wertkontrolle erreicht wurde. Die Gruppe war signifikant besser als die Placebogruppe. In dem 2-Tage-Versuch erhielten die Patienten ein Placebo an Tag 1 und entweder 50 mg oder 250 mg ADX10059 an Tag 2. Die Ergebnisse der 50 mg-Dosierung waren statistisch nicht signifikant. Probanden, denen 250 mg ADX10059 verabreicht wurde, hatten einen 24h-Ösophagus-pH < 4 bei 3,5%, im Vergleich zu 7,2 % bei der Placebogruppe ($p=0,014$). Die Verbindung senkte auch signifikant die Anfälle von Säurereflux gegenüber der Placebogruppe über 24 h ($p=0,013$) und während der Nacht ($p=0,0021$). Schliesslich reduzierte die 250 mg Dosis ADX10059 signifikant die Anzahl und Dauer der von den Patienten berichteten Symptomanfälle gegenüber der Placebogruppe ($p=0,031$ bei Anzahl und Dauer).

Ebenfalls im April hatte Addex berichtet, dass in einer Phase-IIa-Studie mit 129 Probanden ADX10059 den primären Endpunkt bei einer im Vergleich mit dem Placebo signifikant höheren Anzahl von Patienten erreichte, die bereits 2 Stunden nach der Verabreichung schmerzfrei waren. In der deutschen und britischen Doppelblindstudie waren 16,1 % der ADX10059-Probanden 2 Stunden nach der Verabreichung schmerzfrei, gegenüber 4,5 % der Placebopatienten ($p=0,039$). Die prozentuale Besserung war ähnlich der, die bei Triptanen, den bei Migräne führenden Medikamenten, beobachtet wurde. ADX10059 zeigte eine bessere Schmerzlinderung als die Placebos bei allen Zeitpunkten bis 2 Stunden, wenngleich die Unterschiede statistisch nicht signifikant waren. Da vermutet wird, dass ADX10059 die der Migräne zugrunde liegenden Mechanismen adressiert, hat Addex sich nach Konsultation mit führenden Migränespezialisten entschlossen, in einer Phase-IIb-Studie die Migräneprophylaxe weiter zu verfolgen.

Pipeline-Update

Addex befindet sich in der Vorbereitung der Gestaltung der Phase-IIb-Versuche mit ADX10059 bei GERD und Migräne und liegt beim bis Ende des ersten Quartals 2008 geplanten Abschluss der aufsichtsrechtlichen Anträge für beide Programme gut im Zeitplan. Die ersten Patienten werden voraussichtlich Mitte 2008 bei beiden Indikationen behandelt werden. Daten aus den Phase-IIb-Versuchen sind im Jahr 2009 zu erwarten.

Den Zeitplan für den ADX10059 Phase-IIb-Versuch bei Angstzuständen werden wir nach der Auswertung der Phase-IIa-Daten bei Angstzuständen bekanntgeben.

Die Rekrutierung von 148 Probanden für den placebokontrollierten U.S. Phase-IIa-Versuch mit ADX10061 bei Raucherentwöhnung ist abgeschlossen. Der primäre Endpunkt besteht in vierwöchiger ununterbrochener Abstinenz ab Beginn der vierten Behandlungswoche. Addex wird die wichtigsten Daten aus der Doppelblindstudie gegen Ende des dritten Quartals bekanntgeben.

Die Rekrutierung für den placebokontrollierten EU-Phase-IIa-Versuch mit ADX10059 zur Behandlung von akuten Angstzuständen bei ca. 50 Zahnpatienten läuft zurzeit. Der primäre Endpunkt ist der Vergleich von Angstzustandswerten auf einer visuellen Analogskala 60 Minuten nach der Dosierung und unmittelbar vor einer Zahnbehandlung. Addex wird Daten aus der Doppelblindstudie gegen Ende des Jahres bekannt geben.

Addex hat einen anfänglichen Phase-I-Versuch mit ADX48621 fertiggestellt. Bei dieser ersten Studie mit steigender Einzeldosierung am Menschen wurde das oral verabreichte Mittel gut vertragen. Zusätzliche Phase-I-Studien mit ADX48621 sind geplant, sobald die galenische Formulierung des Präparates beendet ist. Das Phase-I-Programm wird in 2008 fertiggestellt.

Obwohl die akademische Forschung Hinweise darauf liefert, dass das molekulare Target des ADX48621, der metabotropische Glutamatrezeptor 5 (mGluR5), ein interessantes Target für Schmerzen sein könnte, hat Addex herausgefunden, dass ADX48621 in zwei separaten präklinischen Akutschmerzmodellen nicht wirksam war. Addex wird die Entwicklung des ADX48621 fortsetzen und ist der Meinung, dass es Potenzial bei multiplen Indikationen einschliesslich Depression und Angstzuständen hat. ADX48621 könnte auch als Back-up-Präparat für ADX10059 bei GERD und Migräne dienen.

ADX63365, ein positiver allosterischer Modulator (PAM) des mGluR5 mit Potenzial für die Behandlung von Schizophrenie und kognitiven Einschränkungen, befindet sich in einem späten präklinischen Teststadium. Der Start der Phase-I-Tests liegt im Plan und wird für 2008 erwartet.

Ein klinischer Kandidat ist aus der ADX1-Serie ausgewählt worden. Das Präparat, ADX71441, ist ein positiver allosterischer Modulator (PAM) des GABA b und wird jetzt in die Phase O-Versuche eintreten. Wir planen, die Phase-I-Versuche von ADX71441 nächstes Jahr zu starten.

Änderungen in der Geschäftsführung

Im ersten Halbjahr 2007 wurden zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat von Addex bestellt: Jacques Theurillat und Beat E. Lüthi. Herr Theurillat ist der ehemalige stellvertretende CEO und SVP Corporate Strategy von Serono. Herr Lüthi ist Mitglied des Verwaltungsrats von Mettler Toledo (NYSE:MTD) und leitet deren grössten Bereich, Laborwaagen und analytische Instrumente.

Über uns

Addex Pharmaceuticals Ltd. entdeckt und entwickelt allosterische Modulatoren, kleine molekulare therapeutische Wirkstoffe, die im Vergleich zu den klassischen „orthosterischen“ Agonisten oder Antagonisten auf raffiniertere Art zur Normalisierung biologischer Signalisierung beitragen könnten. „Allosterisch“ kommt aus dem Griechischen, wird abgeleitet von *allo* (anders) und *steros* (Ort) und bedeutet so viel wie „am anderen Ort“. Allosterische Modulatoren binden demnach Rezeptoren an anderen Stellen als dies bei klassischen, kleinemolekularen, „orthosterischen“ agonistischen und antagonistischen Molekül-Arzneimitteln der Fall ist.

Im Mai 2007 vollzog Addex den Börsengang an der SWX Swiss Exchange und nahm dadurch Kapital in Höhe von CHF137 Mio. (\$111 Mio. / €83 Mio.) auf. Diese IPO war die grösste IPO eines europäischen Biotechunternehmens seit drei Jahren.

Der am weitesten fortgeschrittene Arzneimittelkandidat ADX10059, ein negativer allosterischer Modulator (NAM) des metabotropischen Glutamatrezeptors 5 (mGluR5), hat kürzlich klinische und statistisch signifikante Wirksamkeit in separaten klinischen Phase-IIa-Versuchen bei Patienten mit gastroösophagealer Refluxkrankheit (GERD) und Migränepatienten bewiesen. Die Beendigung einer weiteren klinischen Phase-IIa-Studie mit ADX10059 bei akuten Angstzuständen ist für das zweite Halbjahr 2007 geplant. Daten aus der US-Phase-IIa-Studie mit ADX10061, einem einlizenzierten orthosterischen Dopamin-D1-Rezeptorantagonisten bei Raucherentwöhnung sind im zweiten Halbjahr 2007 fällig.

Die Stärke von Addex im Forschungsbereich wurde durch eine Kooperation mit Ortho-McNeil, einem Unternehmen von Johnson & Johnson, unter Beweis gestellt. Das Abkommen beschränkt sich auf die Entdeckung und Entwicklung allosterischer Modulatoren des metabotropischen Glutamatrezeptors 2 (mGluR2).

Forward-looking statements

This publication contains specific forward-looking statements, e.g., statements including terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the Company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties readers should not rely on forward-looking statements. The Company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments.

Kontakt

Chris Maggos
Head of Investor Relations & Communications
Addex Pharmaceuticals
Tel: +41 22 884 15 11
chris.maggos@addexpharma.com

Katia Spartalli
Executive Secretary
Addex Pharmaceuticals
Tel. + 41 22 884 15 99
katia.spartalli@addexpharma.com